

Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: amtliches@kreuzlinger-nachrichten.ch

Kreuzlingen erhält MOVE-Award 2023

Die Stiftung MOVE würdigt die Stadt Kreuzlingen als Vorreiterin in Bezug auf die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung und verleiht ihr den MOVE-Award 2023.

Die Stadt Kreuzlingen überzeugte den Stiftungsrat aufgrund ihrer beispielhaften Leistungen in den Bereichen hindernisfreie Architektur sowie behindertengerechter öffentlicher Raum und Verkehr. Insbesondere hebt der Stiftungsrat das Schwimmbad Hörnli hervor, das «wichtige Akzente setzte», schreibt Eric Bertels, Präsident der Stiftung MOVE. Speziell hervor hebt er den eigens dafür konzipierten Stuhllift am neuen Steg, der einen selbständigen, hindernisfreien Seezugang für Personen im Rollstuhl bei jedem Wasserstand ermöglicht. Auch seien die Badelifte in den Schwimmbädern und die rollstuhlgängigen WCs und Umkleiden für Menschen mit einer Behinderung interessant und würden das Bad für sie attraktiv machen. Ganz grundsätzlich seien viele Infrastrukturen in der Stadt mit Rollstuhl oder Rollator gut nutzbar, etwa der Strassenraum, die Busse,



Stadtpräsident Thomas Niederberger freut sich zusammen mit Ruedi Wolfender, Abteilungsleiter Gesellschaft, über die MOVE-Award-Auszeichnung. IDSK

das Stadthaus, etc. Positiv registriert wurden auch die Leitlinien für Menschen mit einer Sehbehinderung. Der MOVE-Award ist mit CHF 4000.- dotiert. «Wir freuen uns sehr

über diese Auszeichnung. Sie ist eine Bestätigung für unsere Arbeit und unser Engagement für eine nachhaltige Gleichstellung. Wir wollen Kreuzlingen zu einer Stadt machen,

in der alle Menschen sicher und bequem unterwegs sein können. Dafür setzen wir uns auch in Zukunft mit aller Kraft ein», betont Stadtpräsident Thomas Niederberger. IDSK

Historische Anekdoten zu Napoleon III und Betti von Mainau

Die Historikerin und Kuratorin des Napoleonmuseums, Christina Egli, entführt in dieser Führung am Donnerstag, 5. Oktober, 18 Uhr, in vergangene Zeiten und vermittelt lebendige Geschichten zu dem historischen Figurenpaar Napoleon III und Betti von Mainau.

Entlang des Bodensees begegnen Spaziergänger für die Dauer des Gartenjahres 2023 an historischen Orten Persönlichkeiten, die bei der Gestaltung der Parks und Kulturlandschaft ihre Spuren und ihren Grünen Daumenabdruck hinterlassen

haben. So erzählen auch im Seeburgpark und im Sallmannschen Park Kreuzlingen historische Persönlichkeiten Geschichten zum Ort. Die wie Scherenschnitte anmutenden lebensgrossen Holzfiguren begrüßen als «Grüne Fürsten» ihre Besucher im Park. Die QR-Codes der Brustbilder leiten zu Texten mit Anekdoten ihrer Zeit.

Die Führung ist gratis, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist um 18 Uhr vor dem Restaurant Seeburg am Seeweg 5. Infos: claudia.thom@kreuzlingen.ch, www.gruene-fuersten-bodensee.com.



IDSK Die Holzfiguren begrüßen als «Grüne Fürsten» ihre Besucher im Park. IDSK

Todesanzeigen

Gestorben am 28. August 2023
Stehlo, Gábor von St. Gallen SG
Geboren am 1. Januar 1937
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Ulmenstrasse 8
Abdankung am Freitag, 29.9.23 um 14.00 Uhr in der evang. Stadtkirche

Gestorben am 29. August 2023
Nöbel, Michael Manfred von Deutschland
Geboren am 7. Februar 1956
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Gaissbergstrasse 62
Abdankung am Donnerstag, 28.9.23 um 11.00 Uhr auf dem Zentralfriedhof Kreuzlingen

Gestorben am 13. September 2023
Seemann, Walter Peter von Tägerwilen TG
Geboren am 10. Oktober 1956
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Graneggstrasse 9
Abdankung am Dienstag, 3.10.23 um 14.00 Uhr auf dem evangelischen Stadtfriedhof

Gestorben am 21. September 2023
Schmidmeister, Fritz von Kreuzlingen TG
Geboren am 2. Juli 1935
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Egelseestrasse 4
Abdankung am Donnerstag, 5.10.23 um 14.00 Uhr in der Abdankungshalle auf dem Zentralfriedhof Kreuzlingen



bad egelsee
Vorverkauf
für Jahresabos und Geldwertkarten
Montag, 2. bis Mittwoch, 4. Oktober, 10.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 5. Oktober, 10.00 bis 20.00 Uhr
Hauptstrasse 88a, Kreuzlingen

Amtliche Publikationen

Einbürgerungsgesuche

Gjugja geb. Mulaj, Dajena, geb. 1998 in Münsterlingen TG, kosovarische Staatsangehörige, verheiratet, wohnhaft Waldheimstrasse 4

Haljilji, Besir, geb. 1980 in Poroj, Teovo Jugoslawien, mazedonischer Staatsangehöriger, verheiratet; **Haljilji, Mineta**, geb. 2007 in Münsterlingen TG; **Haljilji, Midjan**, geb. 2010 in Münsterlingen TG, wohnhaft Konradhof 8

Klan geb. Bilfinger, Rebecca Lynn, geb. 1985 in Sindelfingen Deutschland, deutsche Staatsangehörige, verheiratet; **Klan, Constantin**, geb. 2020 in Münsterlingen TG; **Klan, Charlotte**, geb. 2018 in Münsterlingen TG, wohnhaft Zeppelinring 8d

Hildebrandt, Eugen, geb. 1964 in Arykty Kasachstan, deutscher Staatsangehöriger, verheiratet, wohnhaft Höhenstrasse 17

Wurm, Florian, geb. 1984 in Giessen Deutschland, deutscher Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft Emmishoferstrasse 22

Begründete, schriftliche Einwendungen gegen die Einbürgerung sind innert 10 Tagen, bis spätestens **9. Oktober 2023**, an die Stadtkanzlei, Einbürgerungskommission, Hauptstrasse 62, 8280 Kreuzlingen, zu richten. *Einbürgerungskommission der Stadt Kreuzlingen*

Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2023-0183
Parkplatzerweiterung mit Schrankenanlage, Bernrainstrasse, Parz.-Nrn. 9068 + 9069
Bernrain-Brunegg, Bernrainstrasse 57, 8280 Kreuzlingen

2023-0184
Anbau EG für Büro, Konstanzerstrasse 63
N & B Immobilien AG, Wiesentalstrasse 9, 9242 Oberuzwil

Die Pläne liegen vom **3. bis 23. Oktober 2023** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutz-

würdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben. *BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN*

Inkraftsetzung

Folgende Planungsgeschäfte werden auf den 1. Oktober 2023 in Kraft gesetzt:

- Baulinienplan «Konstanzer-/ Brücken-/ Dufourstrasse» (DBU Entscheid Nr. 37 vom 26. Juni 2023)
- Teilaufhebung «Baulinien von 1939» (RRB Nr. 1856 vom 25. Juli 1939)
- Aufhebung Einzelgestaltungsplan «Konstanzerstrasse / Brückenstrasse» (RRB Nr. 1788 vom 20. Juli 1962)
- Aufhebung Baulinienrevision «Brückenstrasse-Schoderbach» (RRB Nr. 1503 vom 15. November 1988)
- Gewässerraumlینienplan Schoderbach Nord SB N 01 / SB N 02 (DBU Entscheid Nr. 38 vom 27. Juni 2023)
- Gewässerraumlینienplan Schoder-

bach Nord SB N 03 (DBU Entscheid Nr. 38 vom 27. Juni 2023)
BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN

Altpapiersammlung ganzes Stadtgebiet

durch EHC Kreuzlingen-Konstanz am Samstag, 30. September 2023

Wir bitten Sie, Papier und Karton getrennt gebündelt bis zum Sammelbeginn (spätestens 7.00 Uhr) an die Strasse zu stellen. Es werden nur verschnürte Bündel entgegen genommen. Volle Tragtaschen, Kartonschachteln oder ähnliche Behälter sowie mit Abfällen durchmischte Bündel werden nicht mitgenommen. Grössere Papiermengen bitte melden: Tel. 079 708 76 11
Nächste Sammlung: 4. November 2023
Sie unterstützen die Kreuzlinger Vereine, indem Sie von der Papiersammlung Gebrauch machen. Die sammelnden Vereine werden von der Stadtverwaltung für ihren Aufwand finanziell entschädigt. Die Höhe der Entschädigung ist abhängig von der Sammelmenge.

Kleinsperrgutsammlung ganzes Stadtgebiet

am Dienstag, 3. Oktober 2023
Wir bitten Sie, Ihr Kleinsperrgut am Abfuhrtag bis spätestens 8.00 Uhr gut sichtbar an die Strasse zu stellen.

- Entsorgt wird nur Brennbares mit Kleinsperrgutmarke
- Maximale Grösse: 100 x 70 x 50 cm
- Maximales Gewicht: 30 kg

Nicht mitgenommen werden: mit Abfall vermengtes Sperrgut, Elektronikgeräte, Metalle, Glas, Flüssigkeiten, Schmierstoffe
Information und Auskünfte unter www.kreuzlingen.ch/Entsorgung oder Tel. 071 677 63 39

Kleinsperrgutmarken sind am Info-schalter der Stadtverwaltung, Hauptstrasse 62, zum Preis von CHF 5.– erhältlich.

Nächste Sammlung: 7. November 2023

BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN

Kurzriickenbach mit neuer Visitenkarte

Zur Einweihung der Romanshorn-erstrasse ist die Bevölkerung am Samstag, 30. September 2023, 10.30 Uhr, herzlich eingeladen.

Nach der Begrüssung durch Stadtpräsident Thomas Niederberger werden Stadtrat Ernst Zülle und Kantonsingenieur Andy Heller über das Bauprojekt informieren. In einem Pavillon können sich die Gäste zudem über die geplante Gestaltung des Bachverlaufs sowie über die Platzgestaltung bei der Bäckerei Bürgin informieren.

Für das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt. Selbstredend, dass Speis und Trank aus dem Quartier Kurzriickenbach stammt. Die Bäckerei Bürgin eröffnet um 10.30 Uhr das Apéro-Buffer, Würste vom Schrofenhof brutzeln ab 11.30 Uhr auf dem Grill. Für die Tischdekoration ist Olivia Graf von der Blumenecke besorgt. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Schülerinnen und Schüler der aus allen 2. Klassen des Schulzentrums Seetal unter der Leitung von Sebastian Schaad.

IDSK

Schwimmen und surfen

Ab Montag, 2. Oktober, geht die Homepage des Bad Egelsee live. Sie bietet Informationen und Services rund um den Badebetrieb.

Fünf Tage vor der Teil-Eröffnung des Bad Egelsee können Interessierte ab Montag, 2. Oktober, auf www.bad-egelsee.ch zugreifen. Informationen zu den Öffnungs- oder Belegungszeiten sowie über die Infrastruktur des Bades lassen sich dort finden. Zudem können Jahresabonnemente und Geldwertkarten bequem im Online-Shop gekauft werden.

IDSK

Jetzt anmelden für den Kreuzlinger Weihnachtsmarkt

Der Kreuzlinger Weihnachtsmarkt findet vom 7. bis 10. Dezember auf dem Hafenplatz statt. Ausstellerinnen und Aussteller können sich ab sofort anmelden.

Der Kreuzlinger Weihnachtsmarkt findet dieses Jahr bekanntlich zum ersten Mal als Weihnachtsdörfli am See statt. Das OK hat sich neu zusammengesetzt und ist jetzt breiter abgestützt.

Der Markt beginnt am Donnerstag, 7. Dezember, 16.00 Uhr und dauert bis Sonntag, 10. Dezember. Die Öffnungszeiten sind am Donnerstag von 16.00 bis 22.00 Uhr, am Freitag und Samstag von 11.00 bis 22.00 Uhr



Veranstalter Patrick Angehrn bekommt Unterstützung von Enzo Schrembs, Meike Weber, Claudio Albano, Enzo Maiorana und weiteren OK-Mitgliedern.

sowie am Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr.

Die Veranstalter nehmen ab sofort unter der Mailadresse info@kreuzlinger-weihnachtsmarkt.ch Anmeldungen für Markthäuschen sowie für Foodtrucks entgegen. Auch ist es nach wie vor möglich, den Anlass als Sponsor zu unterstützen.

Bereits bekannt ist ein grosser Teil des Rahmenprogramms, das den Kreuzlinger Weihnachtsmarkt zusätzlich bereichern wird: Kinderkino, Kinderschminken, Märchenstunde, Barbetrieb durch JCI, Afterparty mit Business & Friends, Afterparty in der «Alti Badi», Bühnenprogramm, Eröffnung mit Special Guests.

IDSK

«Mein letztes Interview»

Am Montag, 2. Oktober, 17 Uhr, präsentiert Christoph Ullmann seinen Film über die Steckborner Filmemacherin Yvonne Escher im Begegnungszentrum DAS TRÖSCH.

«Die 89-jährige Doyenne des Schweizer Dokumentarfilms lässt sich nicht filmen, aber wenn sie sich einmal auf ein Gespräch über sich und ihr Leben einlässt, findet sie deutliche Worte: Sie musste zu einer Zeit um Unterstützung und Anerkennung ringen, als die Fördermittel nur an die Arrivierten flossen; auf die Rückwanderin mit einer Karriere im Ausland hatte niemand gewartet. Trotzdem hat sie sich Werke abgerungen, die von einer poetischen Beschaulichkeit und einem teilnehmenden Blick für das Unscheinbare durchdrungen sind.» Mit diesen

Worten beschreibt Christoph Ullmann die Filmemacherin.

Yvonne Escher (*1934), aufgewachsen in Steckborn, hat die Schauspielerschule in Köln absolviert. Sie war als Filmschauspielerin und Tontechnikerin tätig, ist Gründerin und Inhaberin der Firma Bodensee-Film. Als Regisseurin hat sie zahlreiche Dokumentarfilme über Menschen, Berufe und Landschaften geschaffen. Yvonne Escher wurde unter anderem mit dem Thurgauer Kulturpreis ausgezeichnet.

Christoph Ullmann arbeitete unter anderem als Auslandskorrespondent, Reporter, Übersetzer und Redakteur beim SRF. Er zeigt seinen Film auf Einladung der Gruppe «Leben und Gestalten» am 2. Oktober, 17 Uhr, im Begegnungszentrum DAS TRÖSCH an der Hauptstrasse 42. Der Eintritt ist frei.

IDSK

Edgar Käslin und Markus Rüeegg rücken in den Gemeinderat nach

In der letzten Gemeinderatssitzung hatten Guido Leutenegger und Marc Portmann ihren Rücktritt angekündigt. Nun sind die Nachfolger bekannt.

Am 7. September 2023 hatten die Gemeinderäte Guido Leutenegger (Freie Liste) und Marc Portmann (FDP) ihren sofortigen Rücktritt aus dem Gemeindeparlament bekannt gegeben. In einem solchen Fall rückt von den Nichtgewählten die Person mit der höchsten Stimmenzahl nach (§ 60 Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht). Gemäss dem Wahlergebnis vom 12. März 2023 wäre das bei der Freien Liste Jost Rüeegg gewesen. Dieser hat jedoch mitgeteilt, dass er das Mandat nicht antreten werde. Auch die nächsten Nichtge-



Rathaus Kreuzlingen

IDSK

wählten, Veronika Färber und Jörg Engeli, verzichten darauf, das Mandat anzunehmen. Somit geht der Sitz an Edgar Käslin. Bei der FDP war bei den letzten Wahlen Markus Rüeegg der Nichtgewählte mit den meisten Stimmen. Er tritt das Mandat an. Der Stadtrat hat die beiden nachrückenden Kandidaten für den Rest der Amtsperiode 2023 bis 2027 für gewählt erklärt.

IDSK

Amtliche Publikationsseite der Gemeinde Tägerwilen

Tägerwiler Post

Gemeinde Tägerwilen, Tel. 071 666 80 20, E-Mail: gemeinde@taegerwilen.ch | Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: taegerwilen@kreuzlinger-nachrichten.ch

Abfall-Mus against Foodwaste

Ich habe am letzten Clean Up nicht teilgenommen. Und doch habe ich «Abfall» aufgesammelt. Durch «Upcycling» wurde aus Ab-Fallobst ein Genussprodukt: feinstes «Abfall-Mus».

Wie all die letzten Jahre schon bedaure ich es sehr, dass die Äpfel, die entlang des Fussballplatzes reifen, direkt zu Biomüll werden. Vertreter des Gemeinderates bzw. der Naturkommission habe ich darauf aufmerksam gemacht. Das Gelände wird von Werkhofmitarbeitern gepflegt, die Früchte aber nicht genutzt. Niemand scheint sich dafür zu interessieren. Die Äpfel schme-



cken prima, die etwas aufwändigere Rüstarbeit hat sich gelohnt. Für Würmer, Insekten, Pilze und Bakterien bleibt immer noch mehr als genug liegen. Prädikat: Zur Nachahmung empfohlen. En Guete!

Brigitt Drexler

Badikästchen leeren – Letzte Chance

Die Badesaison geht zu Ende. Falls Sie noch Utensilien in Ihrem Badikästchen haben, die Sie gerne über den Winter nach Hause nehmen möchten, haben Sie die letzte Gelegenheit am Samstag, 30. September 2023

Entfernen Sie ebenfalls alles, was sich auf den Kästchen befindet, so dass Ordnung herrscht, bevor die Badi geschlossen wird. Danke für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Tägerwilen



Zivildienstleistender an der VSG

Seit Januar 2023 ist die VSG Tägerwilen offizieller Einsatzbetrieb für Zivildienstleistende. Ein erstes Schulsemester mit tatkräftiger Unterstützung eines Zivildienstleistenden (Zivi) in unserem Kindertreff und an der Sekundarschule liegt bereits hinter uns.

Einen weiteren Zivildienstleistenden dürfen wir ab Oktober 2023 an der VSG willkommen heissen. Dieser Einsatz wird dann bis zum Ende des Schuljahres, also Juli 2024, dauern. Der junge Mann wird mit seinem Zivildienst die VSG im Kindertreff und an der Primarschule unterstützen. Der Zivildienst ist ein ziviler Ersatzdienst für Militärdienstpflichtige. Die Zivildienstleistenden absolvieren dafür einen 1,5 mal so langen Ersatzdienst bei Institutionen und erbringen Dienstleistungen, die im öffentlichen Interesse liegen. Der Zivildienst hat sich in den letzten Jahren vor allem auch im Schulumfeld etabliert.

Zivis sind Hilfskräfte, ihr Einsatz darf keine bestehenden Arbeitsplätze gefährden und sie ersetzen kein Fachpersonal. Ausserdem ist die Einsatz-

zeit von Zivis immer begrenzt. Viele Einsatzbetriebe sind froh um die Unterstützung von jungen, motivierten Männern und auch die Zivis schätzen ihre Erfahrungen in einem für sie oft völlig neuen und fremden Tätigkeitsgebiet. Es ist also ein Gewinn für beide Seiten.

In den allermeisten Fällen werden motivierte Hilfskräfte ohne spezifische Berufsausbildung gesucht. Eine Grundmotivation und gewisse Selbst- und Sozialkompetenzen der jungen Männer reichen in der Regel aus. Damit Zivis jedoch nicht völlig unvorbereitet in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen starten, organisiert der Zivildienst verschiedene fachspezifische Ausbildungskurse. Die Einsatzbetriebe werden von ihrer Einführungsarbeit entlastet, und nicht zuletzt kann so ein qualitativ besserer und anspruchsvoller Einsatz geleistet werden. Diese Kurse bieten den jungen Männern ein wichtiges Rüstzeug für anspruchsvolle Einsätze in Bereichen, die ihnen bis anhin meist eher unbekannt waren. Der Zivi besucht auch während seines Einsatzes noch Kurse, diese können dann praxisbezogen gestaltet werden. Die Ausbil-

Volksschulgemeinde Tägerwilen

derung hat einen ähnlichen, dualen Charakter wie die bewährten Berufsausbildungen.

Die Einsätze eines Zivis sind höchst vielfältig und der junge Mann ist sehr flexibel einsetzbar. Im Kindertreff liegt die Hauptaufgabe des Zivildienstleistenden bei der Mithilfe in der Betreuung. Dazu gehört gemeinsames Spielen, Hilfe beim Mittagessen, Beaufsichtigung der Kinder, Teilnahme bei Ausflügen oder allgemeine Unterstützung von Mitarbeitenden. An der Schule ist der Zivi in den Lektionen zur Unterstützung und Entlastung der Lehrpersonen mit den Lernenden unterwegs. Er begleitet aber auch Klassen bei einem Ausflug oder in ein Klassenlager oder hilft bei Sonderwochen mit. So unterstützt der Zivi die Schule auf vielfältige Weise. Die Hauptverantwortung bleibt jedoch immer bei der Lehrperson.

Wir schätzen die Mithilfe und Unterstützung des Zivildienstleistenden, haben gute Erfahrungen machen dürfen und freuen uns deshalb auf den nächsten Einsatz, welcher nach den Herbstferien bei uns an der VSG starten wird. Marion Lehmann, Mitglied der Schulbehörde